

Infobrief 20

Nach dem gestrigen Fronleichnamfest kann man sich morgen schon auf Midsommar freuen – Der Sommer will vielfältig gefeiert werden. Kühle Kirchen können eine Abwechslung zum heißen Wetter sein. Die Angebote hierfür sind im Folgenden nachzulesen.

Viel Freude beim Entdecken!

Ihr | Euer

Sebastian Benetello

Inhalte am Freitag, 20.06.2025

- | | |
|---|---|
| - Abschlusskonzert des Orgelsommers in Bliesen | 1 |
| - Musik am Mittag in Boppard | 2 |
| - Laacher Orgelkonzert mit hoch prominentem Gastmusiker | 3 |
| - Orgelmatinée mit Simona Fruscella | 3 |
| - Des Rätsels Lösung Rätsel Ihre Information im Infobrief Folgen Sie uns! | 5 |
-

Abschlusskonzert des Orgelsommers in Bliesen

Das Abschlusskonzert des Orgelsommers im Pastoralen Raum St. Wendel findet am Montag, 30.Juni um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Remigius, St. Wendel- Bliesen statt. Markus Schaubel, Regionalkantor in Saarlouis, spielt Werke von N. Bruhns (Präludium e-moll) J. Langlais (Mode de re), J. Dandrieu (Magnificat in A), F. Peeters (Aria op.51) und J. Rheinberger (Sonate Nr.14 op.165)

Die Orgel in Bliesen wurde 1980 von der Firma Hugo Mayer gebaut. Sie hat 30 Register verteilt auf 2 Manuale und Pedal. Den geistlichen Impuls spricht Gemeindereferent Peter Holz aus Oberthal.



In Zusammenarbeit mit den Seelsorgern fanden von Mai bis Juni montagsabends acht Konzerte mit acht Organisten in unterschiedlichen Kirchen des pastoralen Raums St. Wendel statt. Der Orgelsommer hatte eine sehr gute Zuhörerresonanz.

Musik am Mittag in Boppard

BASILIKA BOPPARD

MUSIK am Mittag

die halbe Stunde samstags um halb eins



Samstag, 21. Juni 2025 | 12.30 Uhr

Dietrich Buxtehude (1637-1707)

Präludium, Fuge und Ciacona in C-Dur BuxWV 137

Alexandre Guilmant (1837-1911)

Communio sur „Lauda sion“

Naji Hakim (*1955)

Mariales

- I. Incarnation
- II. Pastorale
- III. Antienne
- IV. Hymne
- V. Danse

Geistliches Wort von Pastor Hermann-Josef Ludwig

César Franck (1822-1890)

Panis angelicus, Arr.: Christopher Tambling

John Rutter (*1945)

Toccata in Seven

An der Basilikaorgel:

Wallfahrtskantor Christopher Schmitt, Klausen

Wenn Ihnen die Musik am Mittag gefallen hat, können Sie durch eine Gabe am Ausgang der Kirche mithelfen, dieses Angebot Woche für Woche weiterhin zu ermöglichen. Vielen Dank dafür!

Laacher Orgelkonzert mit hoch prominentem Gastmusiker

Am Freitag, den 27. Juni, spielt Ludger Lohmann das nächste Konzert um 19.00 Uhr an den Laacher Abteiorgeln. Auf seinem Programm stehen neben einem Werk von Praetorius sowie der 4. Triosonate Bachs die große Orgelsonate über den 94. Psalm von Julius Reubke sowie die Phantasie und Fuge d-moll op. 135b von Max Reger.



Als einer der renommiertesten Orgelvirtuosen und Orgelpädagogen hat **Ludger Lohmann** nachhaltigen Einfluss auf die Orgelkultur genommen. Seine Konzerttätigkeit, die ihn in viele wichtige Kirchen, Kathedralen und Konzertsäle der Welt geführt hat, begann mit Auszeichnungen bei mehreren bedeutenden internationalen Wettbewerben. 1954 in Herne geboren, studierte er an der Musikhochschule Köln. An der Kölner Universität verfasste er eine Dissertation über „Die Artikulation auf den Tasteninstrumenten des 16.-18. Jahrhunderts“. In über 40 Jahren hat er, zunächst an der Kölner, ab 1983 als Professor an der Stuttgarter Musikhochschule, zahlreiche junge Organisten und Organistinnen aus aller Welt ausgebildet, von denen heute viele selbst konzertierend und lehrend fruchtbare Arbeit leisten. In Anerkennung seiner vielfältigen Tätigkeit hat ihm das britische Royal College of Organists als erstem seine Ehrenmedaille verliehen. 2023 wird er mit dem „Preis der Europäischen Kirchenmusik“ ausgezeichnet.

Gesamtdauer des Konzerts: ca. 60 Minuten. Der Eintritt ist frei; am Ende wird eine Türkollekte für den Erhalt der Laacher Orgelkonzerte gehalten. Herzliche Einladung.

Orgelmatinée mit Simona Fruscella am Samstag, 5. Juli 2025, 11 Uhr, Evangelische Kirche Herrstein

Im Rahmen seines Jubiläumsjahres lädt der STUMM-Orgelverein am Samstag, 5. Juli um 11 Uhr zu einer farbenreichen Orgelmatinée in die Evangelische Kirche Herrstein ein. Unter dem Titel „Die Orgel – ein Orchester voller Klangfarben“ spielt die italienische Organistin Simona Fruscella ein abwechslungsreiches Programm von der Barockzeit bis zum 20. Jahrhundert – mit Werken u. a. von Martini, Vivaldi, Puccini, Respighi und Ponchielli.

Die Organistin

Simona Fruscella wurde in Campobasso (Italien) geboren und studierte Orgel und Komposition an der Hochschule „L. Perosi“ in ihrer Heimatstadt. Sie ist eine international gefragte Konzertorganistin, die auf bedeutenden historischen Instrumenten in ganz Europa gastiert. Fruscella ist Organistin an der Kirche San Leonardo in Vescovato (Cremona), leitet die internationale Kulturvereinigung A.I.A.C. in Campobasso und unterrichtet an einer staatlichen Schule in Cremona. Für ihre musikwissenschaftliche Forschung wurde sie u. a. mit dem renommierten „Pierluigi Gaiatto“-Preis der Levi-Stiftung in Venedig ausgezeichnet. Zahlreiche

<https://www.bistum-trier.de/kirchenmusik/>
news.kirchenmusik@bgv-trier.de

Wettbewerbserfolge belegen ihre künstlerische Exzellenz. Derzeit absolviert sie den Master of Advanced Studies in Music Performance and Organ Interpretation in der italienischen Schweiz.

Die Orgel

Die STUMM-Orgel in der evangelischen Kirche Herrstein stammt aus dem späten 18. Jahrhundert. Stilistisch gehört sie zur dritten Generation der Orgelbauerfamilie STUMM. Ihr prägnanter Klang und das prachtvolle Gehäuse machen sie zu einem herausragenden Beispiel historischer Orgelbaukunst im Hunsrück. Die Orgel wurde in den Jahren 1998–2000 durch Rainer Müller (Merxheim) umfassend restauriert und zählt heute zu den bedeutendsten Instrumenten der Region.



Eintritt & Veranstalter
Ort: Evangelische Kirche Herrstein
Uhrzeit: Samstag, 5. Juli 2025, 11:00 Uhr
Eintritt: frei
Veranstalter: STUMM-Orgelverein

www.stumm-orgelverein.de

Des Rätsels Lösung

Abgebildet war das *Orgelsolo aus der Glagolithischen Messe von Leos Janacek*. Richtig geraten haben: Ricarda Metz, Ulrich Nilles, Werner Grothusmann, Achim Müller, Manfred Kochems, Christian von Blohn, Matthias Peter, Gereon Krahforst, Reinhold Walzer, Jost Dany, Beatrix Brinkmann und Wolfgang Trottmann. Herzlichen Glückwunsch!

Rätsel

Gesucht wird heute ein Komponist: Er wurde im 19. Jahrhundert geboren und lebte in Dunkelheit, doch seine Musik erhellt Kathedralen bis heute. Er ließ die Orgel singen wie kaum ein anderer – selbst Unsere Liebe Frau lauschte seinem Spiel. Sechs Sinfonien hat er der Orgel zugeordnet. Wenige Chorwerke, die dennoch ausgesprochen schön sind, stammen aus seiner Feder. Abgebildet ist das Vorspiel eines davon. Besagtes Chorwerk hätte gestern gut zum Fest gepasst, v.a. zum Segen. Senden Sie Ihre Lösungsvorschläge an news.kirchenmusik@bgv-trier.de



Ihre Information im Infobrief

Senden Sie uns Ihre Information oder Ankündigung bitte als unformatierten Fließtext. PDF-Dateien können leider nicht verarbeitet werden. Bilder, Fotos sowie Plakate bitte stets im jpg-Format. Plakate können darüber hinaus auf unserem INSTAGRAM Kanal gepostet werden, hierzu einfach das Plakat in genau der Woche, in der es gepostet werden soll, an Lukas Stollhof (0176 2345 7024) per INSTAGRAM, What'sApp oder Signal. senden. Redaktionsschluss ist jeweils donnerstags um 12.00 Uhr.

Folgen Sie uns



<https://www.instagram.com/kirchenmusikbistumtrier/>



<https://www.facebook.com/KirchenmusikimBistumTrier>